

## **„kooperative Fallarbeit – die Kunst des Zusammenwirkens“**

Am 18.01.2010 fand im Pfarrsaal in Neunkirchen ein ganztätiges Seminar unter dem Titel **kooperative Fallarbeit – die Kunst des Zusammenwirkens** für Kindertagesstätten, Grundschulen offene Ganztagsgrundschulen und Jugendamt statt.

Eingeladen hatte das Jugendhilfezentrum Neunkirchen im Rahmen der Frühen Hilfen für die 3 Berggemeinden Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth.

Der Referent Johannes Schnurr vom Institut für soziale Arbeit Münster (ISA) stellte die kollegiale Beratung vor – ein in der Jugendhilfe bewährtes Instrument, Problemlagen in Familien und Kindeswohlgefährdungen einzuschätzen und Hilfeansätze zu entwickeln.

Ziel der Fortbildung war es denn auch insbesondere den Erzieherinnen und Lehrerinnen diese Beratungsmethode nahe zu bringen um ihnen mehr Sicherheit und Handlungsmöglichkeiten in schwierigen Einzelfällen zu vermitteln.

Anhand von praktischen Fällen aus den Grundschulen, Kindertagesstätten und dem Jugendhilfezentrum wurde die professionelle Beratungsmethode von den 26 Teilnehmerinnen in je 3 Gruppen gemeinsam eingeübt.

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen miteinander im Interesse der Kinder und Familien zu verbessern war ein weiterer beabsichtigter - und wie in der Abschlussrunde deutlich wurde - erreichter Effekt des Seminars.